

Adresse

Lindenhof 2, 89134 Blaustein

Öffnungszeiten

Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 14–17 Uhr
sowie Donnerstag von 16–18 Uhr

Eintritt

Erwachsene 3 €,
Jugendliche und Studenten 1 €,
bis 16 Jahre Eintritt frei

Führungen

Auf Anfrage.
Terminvereinbarung über die Ortsverwaltung
Herrlingen, Tel. 0 73 04 - 70 44,
walter@blaustein.de

Preise Museumsführungen

35 € pauschal (kein zusätzlicher Einzeleintritt)
20 € für Schulklassen (kein zusätzlicher
Einzeleintritt);
Führungen zu Schulzeiten möglich

Führungen Villa und Lindenhofareal

35 € pauschal

Kombiführungen Museum, Villa & Areal

60 € (kein zusätzlicher Einzeleintritt)



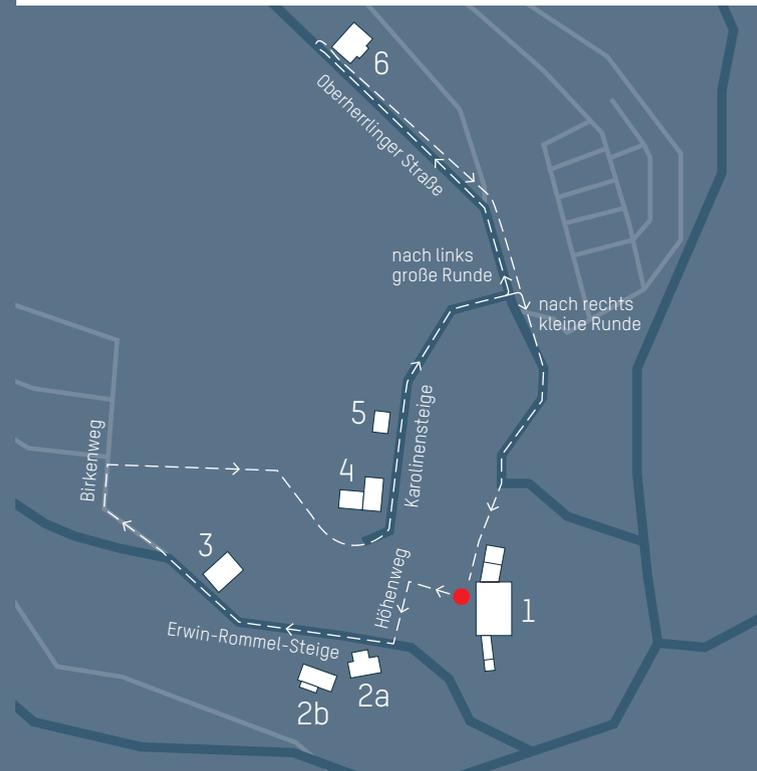
Foto: braun engels gestaltung

RUNDWEG

Der Berggrücken rund um die Villa lädt auf einem Rundweg mit 6 Stationen dazu ein, auf den Spuren der im Museum dargestellten Persönlichkeiten zu wandern. Der Rundweg startet an der Bergseite der Villa Lindenhof und folgt der Beschilderung zur Evangelischen Kirche. Links „Am Höhenweg“ entlang erreicht man die „Erwin-Rommel-Steige“.

Kleine/große Runde

Die „Karolinensteige“ mündet in die „Oberherrlinger Straße“.
Kleine Runde nach rechts (45–60 Minuten)
Große Runde nach links (60–75 Minuten)
Der Weg ist nicht barrierefrei.



- 1 Lindenhofvilla (Wieland/Riemerschmid)
- 2a Gertrud Kantorowicz, Erwin Rommel
- 2a, 2b, 3 Anna Essinger, Hugo Rosenthal, Jüdisches Altersheim
- 4 Haus Waldfrieden (Tagungsort der Gruppe 47)
- 5 Käthe Hamburg
- 6 Claire Weimersheimer

Max R. Wieland
Richard Riemerschmid
Gertrud Kantorowicz
Claire Weimersheimer
Anna Essinger
Käthe Hamburg
Hugo Rosenthal
Jüdisches Altersheim
Erwin Rommel
Gruppe 47



LEBENS LINIEN

Historische Persönlichkeiten in Herrlingen





**MAX R. WIELAND
1867-1935**

Ulmer Unternehmer
und Bauherr der Villa
Lindenhof



**RICHARD
RIEMERSCHMID
1868-1957**

Münchener Architekt
und Erbauer der Villa
Lindenhof



**GERTRUD
KANTOROWICZ
1876-1945**

Kunsthistorikerin
und Lyrikerin



**CLAIRE
WEIMERSHEIMER
1883-1963**

Gründerin eines Kinder-
heims in Herrlingen



**ANNA ESSINGER
1879-1960**

Reformpädagogin und
Gründerin des Herrlinger
Landschulheims

**KÄTHE HAMBURG
1893-1951**

Mathematikerin und Philo-
sophin, Gründerin eines
Kinderheims in Herrlingen



**HUGO ROSENTHAL
1887-1980**

Pädagoge, Leiter des
jüdischen Landschulheims
Herrlingen



**JÜDISCHES
ALTERSHEIM
1939-1942**



**ERWIN ROMMEL
1891-1944**

Ein deutscher Soldat
und Feldherr



**GRUPPE 47
2. TREFFEN
7.-9. NOV. 1947**

Deutschsprachige
Schriftstellergruppe,
Gründung im Sommer 1947

In der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts war Herrlingen die Wohn- und Wirkungsstätte einer Reihe historisch interessanter Persönlichkeiten.

Die neukonzipierte Dauerausstellung in der Villa Lindenhof möchte an diese Menschen erinnern und sie angemessen präsentieren. Sie schildert mit modernster Ausstellungstechnik ihr Leben und Wirken vor dem Hintergrund der wechselvollen gesellschafts- und welt-politischen Ereignisse.

Kaiserreich, Weimarer Republik und nationalsozialistische Gewaltherrschaft werden so auf lokaler Ebene in zahl-reichen Facetten sichtbar gemacht. Herrlingen wird damit zu einem interessanten Spiegelbild deutscher Geschichte.

Die Ausstellung befindet sich in der vom Architekten und Maler Richard Riemerschmid für die Industriellenfamilie Wieland als Sommerfrische erbauten Villa Lindenhof – einem Kleinod des Jugendstils, das von einem wunder-schönen Parkgelände umgeben ist.



**ILLUSTRATION DER
AUSSTELLUNG**

An Glasstelen und Pulten
werden die einzelnen
Persönlichkeiten vorgestellt.

Ausstellungsgestaltung:
Braun Engels Gestaltung, Ulm